

Zusammenhalt hat sich verbessert.

Das hat sich nach **ZWEI JAHREN** Quartiersmanagement in Alt-Laatzen getan

LAATZEN. Im Park an der Eichstraße stehen ein Sofa und ein Esstisch sowie mehrere kleine Sitzgruppen. Am Eingang an der Ecke zur Friedhofstraße ist ein Hochbeet, in dem Lavendel, Kapuzinerkresse und kleine Margeriten sprießen. Dazwischen sitzen Menschen, essen Kuchen und unterhalten sich. Etwa 70 Anwohnerinnen und Anwohner sind zum zweiten Nachbarschaftstreffen in den Park gekommen. Vor zwei Jahren war das noch kaum denkbar. Damals wirkte der Park verwahrlost, an vielen Stellen lag Müll, der Rasen war von Hundehaufen durchsetzt. Seit die Stadt mit dem Projekt „Alt-Laatzen verbindet sich“ im Stadtteil ein eigenes Quartiersmanagement betreibt, hat sich der Park in einen Nachbarschaftstreff verwandelt.



Kuchen essen und Miteinander ins Gespräch kommen: Das ist am Tag der Nachbarschaft im Park an der Eichstraße möglich. Foto: Stephanie Zerm

Vor einem Jahr hatte Quartiersmanager Udo Hetmeier erstmals Anwohnerinnen und Anwohner in den Park eingeladen. Dabei konnten sie ihre Wünsche für die Nutzung und Gestaltung der Grünfläche äußern. Vieles davon ist seitdem umgesetzt worden. „Ich hatte mir einen Picknicktisch gewünscht, an dem man essen und spielen kann“, sagt die 18-jährige Loretta Wohlers. Nun sitzt sie mit ihrer Mutter Katja Wohlers und ihrer Freundin Maren Vosse an einem kleinen Schachttisch und spielt Karten.

Auch im westlichen Bereich der Grünanlage hat sich einiges getan: An der Friedhofstraße ist eine Sitzgelegenheit mit Tisch und Bänken in L-Form aufgestellt worden. „Sie und auch der Schachttisch sind auch für Menschen mit Rollstühlen und Rollatoren sowie für Eltern mit Kinderwagen gut zugänglich“, sagt Hetmeier. Vor einigen Tagen wurden außerdem

zwölf Solarleuchten in den Bäumen aufgehängt. Sie sollen dort bis zum Herbst bleiben und künftig den Park bei kulturellen Veranstaltungen erhellen. Auftakt ist am Freitag, 14. Juni, mit einem Konzert des Gospelchors Laatzten. „Jeder, der Musik machen oder etwas vorlesen will, kann das hier tun“, sagt Hetmeier. In den nächsten Tagen kommen noch eine Waldliege und ein Bücherschrank im Quartier hinzu.

Auf Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern sollen in Alt-Laatzen mehr Aktivitäten für kleinere Kinder angeboten werden – es gab zudem Wünsche für einen Feierabendmarkt und zur Einrichtung eines Familienzentrums in der alten Grundschule an der Eichstraße. Bei den Menschen in Alt-Laatzen kommt das alles gut an. „Der Zusammenhalt im Stadtteil hat sich verbessert“, sagt Anwohnerin Gisela Vaske-Hoppe. „Man kommt jetzt mit anderen Menschen besser ins Gespräch.“ Dies

sei wichtig, da es auch viele ältere und alleinstehende Menschen in Alt-Laatzen gebe, die sonst wenig Kontakte hätten. „Je mehr Menschen sich kennenlernen, desto besser ist der Zusammenhalt“, betont auch Klaus Schlüter.

„Es ist total schön, dass der Park wieder belebt wurde“, freut sich Meike Förthmann. „Davor haben wir uns da gar nicht hingetraut.“ Nun lade er zum Verweilen ein. „Ich und mein Sohn haben hier schon viele nette Leute kennengelernt“, sagt sie und ergänzt: „Wir haben jetzt das Gefühl, in der Nachbarschaft richtig angekommen zu sein.“

„Die Angebote des Quartiersmanagers füllen ein Vakuum aus“, sagt auch Uwe Kaßen. Besonders gut finde er, dass ein Terminkalender für Alt-Laatzen erstellt worden sei, der die Angebote der verschiedenen Vereine und Organisationen im Stadtteil zusammenfasse. „Jetzt kocht nicht mehr jeder sein eigenes Süpp-

chen, sondern es gibt eine gemeinsame Übersicht.“

„Die Lebensqualität unseres Stadtviertels machen auch die Kontakte und Beziehungen aus, die die Menschen untereinander haben und pflegen“, macht Hetmeier deutlich, der selbst in Alt-Laatzen lebt. Er sehe seine Aufgabe darin, Interessengruppen miteinander zu vernetzen und herauszufinden, was sich die Menschen wünschen. Dazu hat Hetmeier seit seiner Einstellung als Quartiersmanager am 1. Mai 2022 mehrere Veranstaltungen ins Leben gerufen – darunter einen regelmäßigen Stadteiflohmarkt, Blumenpflanzaktionen, Stadteilrundgänge, Familientreffen, Nachbarschaftsabendessen, Pflanzenbörsen und ein Bürgerfrühstück. Zusätzlich haben sich mehrere Arbeitsgemeinschaften gebildet, etwa zu den Themen Kultur, Stadtgrün und Gesundheit. Auch eine Geschichtswerkstatt ist entstanden. An der Hildes-

heimer Straße 66 ist außerdem im Januar 2023 ein Stadteifladen eröffnet worden, in dem sich Menschen treffen und vernetzen können. Mit Infoständen war Hetmeier mehrmals unterwegs, um Menschen die Möglichkeit zu bieten, ihr Wohnumfeld mitzugestalten.

Die meisten Veranstaltungen haben bislang westlich der Hildesheimer Straße stattgefunden. Laut Hetmeier haben daran jedoch regelmäßig auch Menschen von der anderen Seite teilgenommen, die ausdrücklich mit eingebunden werden sollten. Für den 19. Juli hat der Quartiersmanager ein kleines Nachbarschaftsfest am Margeritenweg geplant, bei dem Anwohnerinnen und Anwohner ihre Wünsche für das Gebiet äußern können. Bei allen Aktionen versucht der Quartiersmanager, die unterschiedlichen Kulturen in Alt-Laatzen einzubinden. Dies ist bislang allerdings nur mäßig gelungen.

In dem Stadtteil leben rund 6200 Menschen mit 76 unterschiedlichen Nationalitäten. „Diese Vielfalt ist in der Beteiligungskultur nicht erkennbar“, bedauert Hetmeier. Darum sei es wichtig, alle Menschen aus dem Stadtteil darin zu stärken, ihre Interessen zu formulieren, „sich zu organisieren und dadurch eine mögliche Verbesserung ihres Wohn- und Lebensumfelds zu schaffen“. Das Projekt „Alt Laatzten verbindet sich“ wird vom Land Niedersachsen zu 75 Prozent bis April 2025 gefördert. Für dieses Jahr hat Hetmeier mehr als 30 Veranstaltungen geplant, darunter Spieleabende, ein Kinderkleiderbasar, Gesundheitstage und eine Ausstellung. Außerdem will er eine Stadteilkonferenz ausrichten, um Geschäftsleute und andere Interessierte zusammenzubringen.



Das Strandbad in Hemmingen. Foto: Andreas Zimmer

Büntebad und Strandbad ändern ihre Öffnungszeiten

HEMMINGEN. Wer in den Sommerferien vom 22. Juni bis 4. August schwimmen gehen möchte, sollte die geänderten Öffnungszeiten in zwei Bädern im Hemminger Stadtgebiet beachten.

SCHWIMMEN ÜBERDACHT

► **Büntebad:** Das Hallenbad an der Hohen Bünte 6 in Hemmingen-Westerfeld und die dortige Büntesauna bleiben von Montag, 24. Juni, für sechs Wochen geschlossen. Beide öffnen erst wieder am Dienstag, 6. August. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, werden in diesem Zeitraum Reparaturen und Reinigungen erledigt. Das Bad ist normalerweise dienstags bis donnerstags von 7 bis 20 Uhr geöffnet, freitags von 7 bis 21 Uhr, sonnabends von 9 bis 19 Uhr und sonntags von 9 bis 17.30 Uhr. Montags ist es – wie die Sauna – geschlossen. Die Sauna lässt sich dienstags bis freitags von 12 bis 20 Uhr besuchen, sonnabends von 12 bis 19 Uhr und sonntags von 12 bis 17.30 Uhr. Das Bad ist 20 Uhr besuchen, sonnabends von 12 bis 19 Uhr und sonntags von 12 bis 17.30 Uhr. Nähere Informationen beispielsweise zu den Eintrittspreisen gibt es im Internet auf stadthemmingen.de.

► **Freibad Arnum:** Im Freibad an der Hiddestorfer Straße 14 in Arnum bleiben die Öffnungszeiten auch in den Sommerferien unverändert, also montags von

13 bis 20 Uhr, dienstags bis freitags von 6.30 bis 20 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 10 bis 20 Uhr. Letzter Einlass ist um 19.30 Uhr. Bis um 20 Uhr ist das Freibadgelände zu verlassen. Die gemeinnützige Hemminger Bäder GmbH weist darauf hin, dass sich bei schlechtem Wetter die Öffnungszeiten ändern können. Nähere Informationen gibt es unter Telefon (05101) 3454. Die Saison endet am Sonntag, 1. September. Weitere Informationen zum Beispiel zum Eintrittspreis gibt es auf freibad-arnum.de.

► **Strandbad:** Das Strandbad an der Hohen Bünte 10 in Hemmingen-Westerfeld hat in den Sommerferien länger geöffnet und zwar täglich von 10 bis 20 Uhr. Außerhalb der Ferien ist das Schwimmen montags bis freitags von 13 bis 20 Uhr möglich sowie sonnabends und sonntags von 10 bis 20 Uhr. Letzter Einlass ist um 19.30 Uhr. Die gemeinnützige Hemminger Bäder GmbH weist darauf hin, dass das Strandbad bis 20 Uhr verlassen werden muss. Bei schlechtem Wetter können sich die Öffnungszeiten ändern. Nähere Informationen gibt es unter Telefon (05101) 3454. Die Saison endet am Sonntag, 1. September. Weitere Informationen beispielsweise zur aktuellen Wassertemperatur gibt es auf strandbad-hemmingen.de.

* Vom 19.06. bis zum 30.08.24 erhalten Sie 10% Rabatt auf die ausgezeichneten Preise der vorräufigen Lagerware ab VK 12.99 €/m². Gilt nicht für Sonderbestellungen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Alle Angebote nur solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

BÖDEN STATT BALEAREN

100% KAUFEN - NUR 90% ZAHLEN!

Rigid-Vinyl BoDomo
Dekor Straßburg grey (5210)

- Integrierte Dämmung
- Stabil und widerstandsfähig
- 100%ige Wasserfestigkeit
- Kinderleichtes Verlegen
- 4,5 mm Stärke, 0,3 mm Nuttschicht
- Nutzungsklasse 31

anstatt ~~24,99~~
SIE ZAHLEN NUR 90% = €/m² **22,49** einschließlich Fußleiste

BoDomo Laminat (8021)
Dekor Eiche Klassik natur

- Hochwertig und dennoch preisgünstig
- Robust und langlebig
- Stil der Landhausdiele
- 15 Jahre Garantie

unser Verkaufspreis, €/m² **14,99**
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **3,75**
Alles zusammen: ~~19,73~~
unser Preis €/m² **14,99**
SIE ZAHLEN NUR 90% = €/m² **13,49** einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

Rigid-Vinyl BoDomo
Dekor Montreal Oak White (5212)

- Integrierte Dämmung
- Allround-Talent
- hoher Gehkomfort
- 10 Jahre Garantie
- 5 mm Stärke, 0,3 mm Nuttschicht
- Nutzungsklasse 31

anstatt ~~26,99~~
SIE ZAHLEN NUR 90% = €/m² **24,29** einschließlich Fußleiste

Laminat

DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
KONSUMENTENBEFRAGUNG
★★★★★ 2021/22

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres

BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!
12-16 Uhr
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 18x · auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal